

1. Herren feiert Meisterschaft.

Nach rund zwei Stunden stand es fest: Die 1. Herren ist Meister 2006 der 1. Bezirksklasse Osnabrück. Unser "Capitain" Michael Franck hatte dazu gegen Hinersmann den notwendigen achten Punkt eingefahren. Dass das Spiel erst eine Stunde später mit 9:6 (nach 8:2 Führung) gewonnen werden konnte, war zur Nebensache geworden.

Dabei begann der Tag zumindest für Hans-Peter Scharmacher mit einem Schock, als er erfuhr, dass unser geplanter Ersatzmann Uli Kersenfischer in der Nacht zuvor mit einem Radfahrer zusammengestoßen war. Mit empfindlichen Prellungen und schmerzenden Schürfwunden musste er sich in der Unfallstelle des Marienhospital behandeln lassen. Aber die Ärzte waren gut drauf und konnten den armen Kerl am 1. April erfolgreich therapieren. Aber auch Uwe Weng wusste bereits am Freitag, dass er mit einer starken Erkältung auflaufen würde.

Wieder bei einer sehr guten Kulisse begann das Spiel verheißungsvoll. Mario Behrends und Uli Kersenfischer konnten ihr Doppel nach 0:2 Satzrückstand noch in fünf Sätzen gegen die Kombination Machts/Willen gewinnen. "Just in time" könnte man meinen riefen Michael Franck und Bonne Habekost ihre beste Saisonleistung im Doppel ab und gewannen beeindruckend gegen Moldenhauer/Hinersmann. Im Hinspiel durften sie noch den Beiden gratulieren. Jetzt lag es an Hans-Peter Scharmacher und Uwe Weng den Traumstart perfekt zu machen. Aber wie schon erwähnt war Uwe an dem Tag nicht im vollen Besitz seiner Kräfte. So ging das Doppel mit 3:1 verdient an die Gastgeber aus Dodesheide. Mit gerade mal vier verlorenen Doppeln in der gesamten Rückserie war dies sicherlich der Grundstein für den Siegeszug.

Jetzt hieß es, im oberen Paarkreuz nachzulegen. Dies taten auch Mario und Michael. Michael gewann in einem sehenswerten Spiel gegen den Abwehrstrategen Machts. Mario ließ seinem Gegner Hinersmann keine Chance.

In den engeren Spielen zeigte sich, dass das mittlere Paarkreuz der wunde Punkt der 1. Herren ist. Da Rainer Schmölders bereits auf dem Weg nach Dänemark war, durfte Uwe Weng wieder in der Mitte ran. Seine Chancen auf Erfolg waren unter normalen Bedingungen nicht schlecht. Wenige Monate zuvor gewann er bereits beim Kreispokal gegen Dirk Moldenhauer. Auch an diesem Tag sah es am Anfang ganz gut aus. Er gewann den ersten Satz und führte im zweiten Satz mit vier Punkten Vorsprung. Doch dann war der Akku leer. Uwe kämpfte bis zur vollen Erschöpfung, musste aber nach vier Sätzen eingestehen, dass die Kraft nicht ausreichte. Hans-Peter Scharmacher machte es besser. Er gewann souverän gegen Willen. So stand es zwischenzeitlich 5:2.

Das untere Paarkreuz war wie in allen bisherigen Spielen eine Bank. Uli Kersenfischer ließ gegen Niedwetzki genauso wenig anbrennen wie Bonne Habekost (gegen Phan). Damit war eine 7:2 Führung herausgespielt worden. Alle Voraussetzungen waren geschaffen, um möglichst frühzeitig die Partie zu beenden und in den gemütlicheren Teil überzugehen. Michael Franck ließ auch keinen Zweifel daran, dass dies möglich ist. Doch Mario Behrends patzte gegen einen raffiniert spielenden Machts. So durfte die Mitte mit Peter und Uwe doch noch einmal ran; aus Sicht von Uwe muß man sagen: leider. Wie schon im Hinspiel kam Hans-Peter

mit dem schnellen und sicheren Spiel von Moldenhauer nicht zurecht. Und auch Uwe rechnete sich nur geringe Chancen gegen Willen aus. Es sah auch nach einer schnellen Niederlage aus. Doch dann ging überraschend der dritte Satz an ihn. Und auch im vierten Satz führte er mit 10:8. Vier leichte Fehler verhalfen dann den Gastgeber zum Sieg.

Bonnes Material sollte danach auch nicht gegen Niedwetzki stechen. In fünf Sätzen verlor er das Spiel. Aber zum Glück gab es den durch die Aprilsonne geheilten Uli Kersenfischer. In einem offenen Match gegen Phan behielt er in vier Sätzen die Oberhand. Damit war der Endstand 9:6 erreicht, und es durfte endlich gefeiert werden.

Die Feierlichkeiten begannen mit unseren Freunden vom SSC. Champus und Bier waren in ausreichenden Mengen vorhanden. Anschließend wurde die Lokalität gewechselt. Unser Capitain Michael zeigte, dass er nicht nur mit dem Tischtennisschläger umgehen kann, sondern auch mit dem Kochlöffel eine sehr gute Figur macht. Er beglückte die Mannschaftskollegen mit internationalen vegetarischen Gerichten. Mitten drin im Siegestaumel war unser Präsident Peter Scharmacher, der zurzeit schlaflose Nächte ertragen muß. Die Abteilungsfeier riss schon eine Woche zuvor ein tiefes Loch in die Vereinskasse. Die Vereinsmeisterschaften stehen noch vor der Tür. Und auch eine geplante Meisterschaftsfeier mit den treuen Fans der 1. Herren dürfte nicht billig werden. Spenden werden sicherlich gerne entgegen genommen.

Das lila-weiße Glück wurde an dem Abend durch die Nachricht aus dem entfernten Delmenhorst komplettiert. Parallel spielte nämlich die 1. Damen. Mit einem 7:5 Erfolg verhinderten die Ladies den Abstieg aus der Bezirksoberliga.

Die 1. Herrenmannschaft mit Mario Behrends, Michael Franck, Hans-Peter Scharmacher, Rainer Schmolders, Uwe Weng und Bonne Habekost möchte sich bei allen Menschen (Fans, Vereinsführung, die Sportfreunde aus Belm, Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen, ...) bedanken, die zum Erringen der Meisterschaft positiv beigetragen haben. Ihr seid Spitze!!!